

# Serenade



- W. A. MOZART:** Flötenquartett in C-Dur KV 285b  
*Allegro*  
*Andantino*
- J. HAYDN:** "Londoner Trio" Nr. 1 in C-Dur  
*Allegro moderato*  
*Andante*  
Finale. *Vivace*
- F. SCHUBERT:** Streichtrio in B-Dur  
*Allegro*
- B. SULZER:** Variationen über das Andante aus der  
"Symphonie mit dem Paukenschlag"
- J. HAYDN:** "Londoner Trio" Nr. 4 in G-Dur  
*Allegro*
- B. SULZER:** Morgenmusik für Pamina
- W. A. MOZART:** Flötenquartett in D-Dur KV 285  
*Allegro*  
*Adagio*  
Rondeau

**Erwin Klambauer**, Flöte, geboren in Ottensheim/OÖ, zunächst Studium an der ABPU Linz (Flöte und Klavier), anschließend Flötenstudium an der mdw Wien bei Wolfgang Schulz, Soloflötist des Gustav-Mahler-Jugendorchesters, des Youth Orchestra of a United Europe, der Camerata Salzburg, Engagement im Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater und von 1993-2013 Soloflötist des RSO Wien, von 2004-2008 Leitung einer Flötenklasse an der Konservatorium Wien Privatuniversität, seit 2008 Professor für Flöte an der KUG Graz/Institut Oberschützen und seit 2014 Soloflötist der Wiener Symphoniker.

**Martin Zalodek**, Violine, geboren 1971 in Wien, Studien bei Ernst Kovacic (mdw Wien) und bei Alfred Staar (KUG Graz/Oberschützen), 1. Preis beim österreichischem Bundeswettbewerb in Leoben, 1990 Matura im Wiener Musikgymnasium, 1991 Debut im Wiener Konzerthaus als Solist mit dem Wiener Kammerorchester, 1993 Engagement in der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern, Mitwirkung im Barockensemble VIENNA.CONTINUO, Konzertmeister in verschiedenen Kammerorchestern, zahlreichen Tonträgerproduktionen u.a. mit dem Zalodek Ensemble, rege Kammermusiktätigkeit bei verschiedenen Festivals in Europa, Asien und den USA, Martin Zalodek spielt auf einer Violine von Iofredo Kappa, Saluzzo 1695.

**Johannes Flieder**, Viola, Violinstudium bei M. Biedermann und im Anschluss Viola bei Siegfried Führlinger an der mdw Wien, 1980 zweiter Preis beim ARD-Wettbewerb in München, im selben Jahr Solobratscher der Wiener Symphoniker, als Solist in Österreich, Deutschland und Ungarn, u. a. im Wiener Musikverein mit dem Wiener Concertverein, bei den Bregenzer Festspielen, beim Carinthischen Sommer, sowie in Berlin, Essen und Lübeck, zahlreiche Rundfunk- und CD-Einspielungen, Mitglied des Wiener Concertvereins, langjährige Mitwirkung im Conventus Musicus unter Nikolaus Harnoncourt.

**Michael Holzmann**, Violoncello, geboren in Attnang-Puchheim, OÖ, Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, Studium bei Prof. Wilfried Tachezi am Salzburger Mozarteum, Meisterklassen bei Daniel Schafran (Moskau) und Zara Nelsova (New York), ab Herbst 93 Studium an der Musikhochschule Wien bei Prof. Wolfgang Herzer, Substitutentätigkeit bei den Wiener Symphonikern, 1996 Diplomprüfung, Sponson zum Mag. art., weiterführende Studien bei Prof. Walther Schulz, Zeitvertrag im Brucknerorchester Linz, langjährige Mitwirkung im Orchester der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern.